

Barrierefreies Wohnen im Teddyhaus: Lift statt beschwerlichem Treppensteigen

Mit Unterstützung vieler Spender konnte Herzkinder Österreich im Teddyhaus die Umsetzung eines Aufzugs realisieren.

Die Bauarbeiten für einen Lift im Linzer Teddyhaus sind abgeschlossen. „Rund 60.000 Euro kostete das Projekt, das wir mit Spendengeldern finanziert haben“, freut sich Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreich, über die Großzügigkeit und offenen Herzen vieler Spender. Die zwölf Wohneinheiten im Teddyhaus können nun barrierefrei erreicht werden.

Linz, 11. Juni 2013 – „Wir haben mit dem Lift unsere Jungfernfahrt im Teddyhaus erfolgreich absolviert“, schmunzelt die Präsidentin von Herzkinder Österreich Michaela Altendorfer. Der Einbau eines Lifts im Linzer Teddyhaus hat einige Monate gedauert, rund 60.000 Euro wurden in dieses Projekt investiert. „Dabei wurden wir von vielen Spendern tatkräftig unterstützt“, bedankt sich Michaela Altendorfer für die großartige finanzielle Hilfe. Im Teddyhaus finden Eltern von Herzkindern Platz, wenn sie als Begleitperson kein freies Bett im Kinderherzzentrum bekommen haben. „Dabei ist es ungemein wichtig, wenn Eltern während der Behandlungen die Möglichkeit haben, bei ihren Kindern zu sein“, weiß die Präsidentin aus eigener Erfahrung. Seit dem Herbst 2008 steht betroffenen Angehörigen in Linz das Teddyhaus zur Verfügung. Herzkinder Österreich hat hier gemeinsam mit dem Verein „Teddy Schwarzohr“ eine Wohnmöglichkeit mit zwölf kleinen Wohnungen geschaffen. Gleichzeitig wurde die Fassade des Teddyhauses erneuert und mit einem Vollwärmeschutz ausgestattet. Auch der Garten wurde neu gestaltet.

Kompetenter Ansprechpartner

Das Teddyhaus ist eines der vielen Projekte, das Herzkinder Österreich unterstützt. Zu den weiteren Aufgaben des Vereins gehören unter anderem die Betreuung der Eltern während der Schwangerschaft, die Unterstützung vor, während und nach einer Operation, die Förderung von Forschungsprojekten und Stationsbesuchen im Kinderherzzentrum sowie bei Bedarf auf allen kardiologischen Stationen. Daneben unterstützt Herzkinder Österreich betroffene Familien bei der Finanzierung von Zusatztherapien und organisiert Sommerwochen und Feriencamps für herzkranken Mädchen und Buben. In erster Linie ist der Verein eine kompetente Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. „Für die Betroffenen ist der Austausch von Erfahrungen und der persönliche Kontakt untereinander besonders wichtig“, weiß Michaela Altendorfer. Herzkinder Österreich organisiert daher regelmäßig Treffen und gesellige Zusammenkünfte, bei denen Eltern Informationen austauschen können.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Auf der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-22
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com